

Der Landeselternbeirat Rheinland-Pfalz lädt Sie, liebe Eltern in Rheinland-Pfalz, herzlich zum ersten Landeselterntag nach der Corona-Pandemie am 07. Oktober 2023 nach Mainz ans Otto-Schott-Gymnasium ein. Sie erwartet ein buntes, informatives Programm, ein Raum der Begegnung – ein Raum für Fragen und Ideen. Bildung geht uns alle an! – Darum schauen Sie gerne vorbei, gestalten Sie mit, informieren Sie sich zu den unterschiedlichsten Themen rund um Schule und Bildungsgerechtigkeit – und wirken Sie mit, damit Schule gelingt.



Einladung zum Landeselterntag

Bildungsgerechtigkeit – Zukunft für alle gestalten

am 07. Oktober 2023 ab 09.00 Uhr (Beginn 09.30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr)

im Otto-Schott-Gymnasium in Mainz

An Schneiders Mühle 1, 55122 Mainz

Bildungsgerechtigkeit ist *das* Thema, das jeden in der Gesellschaft betrifft. Der Landeselternbeirat möchte mit Ihnen ins Gespräch kommen, Sie informieren über Projekte für die Zukunft, Möglichkeiten in der Gegenwart und Ihre Ideen aufnehmen, um weitere Perspektiven in die Arbeit des Gremiums aufzunehmen.

Anmeldeschluss: 18. September 2023

Melden Sie sich unter folgendem Link an: <https://leb.bildung-rp.de/termine/landeselterntag.html>

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Eine Übersicht über die Workshops finden Sie auf der nächsten Seite. Bitte geben Sie bei der Anmeldung zwei Wünsche für jede Workshop-Phase an.

Ein detailliertes Programm erhalten Sie nach der Anmeldung.

Mit der Anmeldung bestätigen Sie Ihr Einverständnis mit der Veröffentlichung während der Veranstaltung aufgenommener Bild- und Tonaufnahmen.

Die Teilnahme der Veranstaltung ist kostenlos. Getränke und ein Imbiss können vor Ort erworben werden.

Bitte geben Sie, ob Sie Betreuung für Ihre Kinder benötigen, falls ja, um wie viele Kinder es sich handelt.

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an: leb@leb.rlp.de

Workshopangebote

Bitte wählen Sie bei der Anmeldung zwei der fünfzehn Workshops pro Workshop-Phase aus. Die Zuteilung erfolgt nach Wunsch und Kapazität.

Workshop 1a: Ganztagskonzepte in RLP (Leitung: Ministerium für Bildung)

Im Workshop werden die unterschiedlichen Konzepte der schulischen Ganztagsbildung und -betreuung vorgestellt. Welche schulischen Ganztagsangebote gibt es? Worin unterscheiden sich die einzelnen Formen? Welches Angebot ist das richtige für mein Kind bzw. für die Bedarfe der Familien? Welchen Auftrag haben die einzelnen Ganztagsangebote in Rheinland-Pfalz? – Dies sind nur einige Fragen, zu denen sich die Teilnehmenden am Workshop mit den Vertreterinnen und Vertretern des Ministeriums für Bildung austauschen können. (Nur in Phase 1)

Workshop 1b: Verpflichtender Ganztags am Beispiel des OSG (Leitung: Otto-Schott-Gymnasium)

Das Otto-Schott-Gymnasium stellt die Vorteile und Perspektiven des verpflichtenden Ganztags für Familien anhand seines spezifischen Konzepts dar. Lehrmethoden, Lernphasen und Vernetzung als Herausforderung und Lösung im verpflichtenden Ganztags werden besprochen. (Nur in Phase 2)

Workshop 2: Hochbegabung und individuelle Förderung (Leitung: Otto-Schott-Gymnasium)

Das Otto-Schott-Gymnasium ist eines von vier Gymnasien in Rheinland-Pfalz mit einem Hochbegabtenzweig. Sie lernen im Workshop die Struktur und Methodik der Hochbegabten- und Hochleistungsförderung am OSG kennen. Das OSG stellt die Chancen dar, wie im Regelschulalltag Teile des Konzepts für die individuelle Förderung aller Kinder und Jugendlichen an Schulen genutzt werden können.

Workshop 3: Was ist eine Clusterschule (Leitung: IGS Europakreisel)

Das neuartige Konzept der Clusterschule enthält eine bauliche und konzeptionelle Verknüpfung zwischen Lern- und Unterrichtsräumen mit Aufenthalts- und Erholungsbereichen. Der Workshop soll Eltern in das ganzheitliche Konzept der klassen- und raumübergreifenden Organisation einführen.

Workshop 4: Inklusion in der Schule (Leitung: IGS Anna Seghers)

Im Workshop wird aus dem schulischen Alltag berichtet: Wie lernen Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten gemeinsam in einer Lerngruppe? Warum profitieren alle vom gemeinsamen Lernen? Wie gelingt die individuelle Förderung im Regelunterricht? Welche Konzepte zur Förderung bei Teilleistungsstörungen gibt es? Welche Erfahrungen haben Schulen in der Praxis gesammelt? Worauf kann aufgebaut werden?

Workshop 5: Elternfortbildung (Leitung: Ministerium für Bildung)

Das Ministerium für Bildung bietet regelmäßige Elternfortbildungen an. Diese bilden eine wichtige Unterstützungsgrundlage für Elternvertretungen und Eltern zu Schule. Für viele scheinbare Einzelfallprobleme mit denen Eltern konfrontiert sind, gibt es Anlaufstellen und strukturelle Lösungen. Der Workshop stellt die Möglichkeiten und das Potential der Elternfortbildung sowie der Informationsplattformen vor und bietet darüber hinaus einen Austausch unter Eltern mit dem Ministerium für Bildung hierzu.

Workshop 6: Eltern gestalten Schule (Leitung: Ministerium für Bildung)

Elternmitwirkung ist ein zentrales Element der Bildungslandschaft in Rheinland-Pfalz. Der Workshop zeigt vor allem aus rechtlicher Sicht, auf welche Weise sich Eltern in Schule einbringen und etwas für Kinder im Bildungssystem bewegen können.

Workshop 7: Integrierte Gesamtschule: Ein Konzept für die Zukunft? (Leitung: IGS Auguste Cornelius)

Der Workshop bietet Eltern, die Interesse an der Schulart IGS haben, einen Einblick in dieses Schulkonzept, beleuchtet Besonderheiten wie die Leistungsdifferenzierung auf unterschiedlichen Niveaustufen oder die Rolle der Wahlpflichtfächer und gibt Tipps und Informationen zum Anmeldeverfahren.

Workshop 8: Lese-Rechtschreib-Schwäche und Lese-Rechtschreib-Störung (Leitung: Pädagogisches Landesinstitut)

Im Workshop stellt das Pädagogische Landesinstitut den pädagogischen Umgang mit LRS in Schulen vor und informiert über das pädagogische Konzept in Schulen in Rheinland-Pfalz.

Workshop 9: Landeselternbeirat: Ein Zukunftsprojekt. Ideenwerkstatt mit dem LEB (Leitung: Landeselternbeirat)

Um Elternarbeit auf Landesebene zielgerichtet zu gestalten, ist der Austausch mit allen Eltern elementar. Als LEB möchten wir die Vielfältigkeit abbilden und alle Themen, die Eltern beschäftigen, einbeziehen. Dieser Workshop bietet Gelegenheit, sich einzeln oder in kleinen Gruppen mit LEB-Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Workshop 10: Verstehen und verstanden werden durch Sprachmittlung: Ein Thema für alle (Leitung Haus der Sprachmittlung/Landeselternbeirat)

*In diesem Workshop geht es darum, wie wichtig eine barrierefreie Kommunikation für das Verstehen und Verstanden werden aller Beteiligten ist. Qualitätsvolle Sprachmittlung unterstützt, sprachliche Hürden zu überwinden, Missverständnisse zu vermeiden und ermöglicht eine Kommunikation auf Augenhöhe. Gemeinsam werden wir darauf schauen, was Sprachmittlung eigentlich heißt und wie sie in Schulen zur Selbstverständlichkeit werden kann. Dabei sprechen wir sowohl Eltern an, die Sprachmittlung benötigen, als auch Eltern, die ihre Mitmenschen durch Sprachmittlung unterstützen – sei es dadurch, dass sie Angebote bekanntmachen, selbst als Sprachmittler*innen aktiv werden oder Sprachmittlungseinsätze organisieren. So lassen sich gemeinsam mit dem Haus der Sprachmittlung Brücken bauen und Türen öffnen – seien Sie dabei!*

Workshop 11: Die Zukunft spricht MINT (Leitung: Landeselternbeirat/Ministerium für Bildung)

Kinder verfügen über eine natürliche Neugier und wollen verstehen, wie ihre Umwelt funktioniert. Eltern begleiten sie dabei und schaffen Möglichkeiten, sich auszuprobieren. Sie können gezielt Interessen für zukunftsrelevante Themen fördern und sie bei der Berufs- und Studienwahl unterstützen. Rheinland-Pfalz bietet ein mannigfaltiges Angebot an Möglichkeiten an, die im Rahmen des Workshops entdeckt werden können.

Workshop 12: Fit4Future (Leitung: DAK/Landeselternbeirat)

Kinder und Jugendliche zu einem gesunden Lebensstil motivieren – körperlich aktiv, ausgewogen ernährt, gelassen und entspannt, konzentriert und fokussiert, aufgeklärt und stark. Das sowie die Schaffung einer gesunden, stressfreien und positiven Lebenswelt Kita bzw. Schule, sind die großen Ziele der bundesweiten Präventionsinitiative fit4future von DAK-Gesundheit und der fit4future foundation.

Workshop 13: Queer in der Schule – eine Selbstverständlichkeit? (Leitung: QueerNet)

Unsere Schulen sind so vielfältig wie unsere Gesellschaft, d.h. queere Menschen (Lesben, Schwule, Intergeschlechtliche, trans Personen) sind Teil von Schule. Aber sie sind oft unsichtbar, erfahren

Ablehnung, Diskriminierung: Zugleich gibt es große Unsicherheit im Umgang – oft aus Unwissenheit. Wir wollen über die Selbstverständlichkeit queerer Menschen im Schulalltag reden. (Referent: Joachim Schulte) (Nur in Phase 1)

Workshop 14: Mentale Gesundheit (Leitung: Landeselternbeirat)

Mentale Gesundheit von Kindern und Jugendlichen ist zentral, um Lernen überhaupt zu ermöglichen und ein stabiles Aufwachsen zu gewährleisten. Im Workshop können sich interessierte Eltern zu Aspekten des Themas informieren.

Workshop 15: Schulsozialarbeit (Leitung: Landeselternbeirat)

Was ist Schulsozialarbeit und wie stellt sie sich in Rheinland-Pfalz dar? Wie unterstützen Schulsozialarbeitende Kinder und Jugendliche in und an Schulen? Im Workshop werden Sie gemeinsam diesen Fragen nachgehen und Ideen sammeln, wie Schulsozialarbeit sich weiterentwickeln kann. Ein Raum für einen Erfahrungsaustausch, Ideen und verschiedene Perspektiven auf das Thema – auch in Hinblick auf die Einflüsse von Corona – wird Ihnen durch die Mitglieder des LEB angeboten.

In der zweiten Workshop-Phase können Sie sich auch parallel dem Vortrag zu LRS aus Perspektive des Dudeninstituts in der Futura anmelden.